

Ein Abend voller Action in Vingst

Das HöVi-Land Mottofest war ein voller Erfolg für die Beteiligten

Vingst (sf). Mit Geld in Form von getrockneten weißen Bohnen wurde den Kindern beim Mottofest der Ferienspielaktion HöVi-Land Eintritt zu den einzelnen Spielständen gewährt. 28 Stationen galt es zu erobern und da das diesjährige HöVi-Land Motto „In 15 Tagen um die Welt“ lautet, war klar, dass sich die sechs bis 14-jährigen Kinder auch beim Mottofest auf eine große Reise begeben durften: Die Spielstationen waren alle nach Ländern benannt, so konnten sich alle Kinder selbst aussuchen, in welchem Land sie ihre Ferienzeit verbringen wollten. Action für die jüngsten Besucher war in „Frankreich“ geboten, wo beim Autoball-Turnier eine große Weltkugel mit Bobbycars ins Tor befördert werden musste. Für die etwas älteren Kinder war eine Fahrt mit der Seilrutsche, die zwischen zwei Bäumen befestigt war, ein

abenteuerliches Erlebnis. Wer Hunger bekam, begab sich zur Spielstation „Japan“, wo Marshmallows aus dem Wasser gefischt werden mussten. Wer es etwas ruhiger mochte, reiste nach „Aserbaidschan“ und relaxte bei entspannter Live-Musik im Zelt. Auch eine Hüpfburg in Form eines Flugzeugs oder ein Fußballkicker für acht Personen lockte viele Kinder und Jugendliche an. „Das Mottofest ist jedes Jahr ein Highlight für die Kinder, weil sie hier am Abend noch einmal auf das Gelände zurückkommen dürfen“, erklärt Andreas Hildebrand, Jugendstadteilmanager von Höhenberg/ Vingst und Sozialraumkoordinator.

Zum Abschluss des großen Mottofestes versammelten sich alle HöVi-Land-Kinder vor der großen Bühne, um zehn Jugendliche aus Südafrika zu verabschieden.



■ Beim HöVi-Mottofest wurde mit Bobbycars ein Turnier im Autoball ausgetragen.
Foto: Flickr